

# E-Bike Tour: Adel




# ner und Eiszeit-Runde

RADTOUR


Die Kombi aus den Thementouren Adelholzener Radrunde & Eiszeit-Runde verbindet die schönsten Highlights miteinander und sorgt für ein paar extra Kilometer.

Startpunkt  
**Raiffeisenplatz**


Ort  
**Bergen**


 **Distanz:**  
62,9 Kilometer

 **Dauer:**  
04:10 Stunden

 **Höchster Punkt:**  
803 Meter

 **Niedrigster Punkt:**  
520 Meter

 **Höhenmeter:**  
541 aufsteigend

 **Höhenmeter:**  
535 absteigend

Ein möglicher Startpunkt der Tour ist Bergen, am Fuße des Hochfelln. Hier folgt man der Beschilderung der Thementour Adelholzener Radrunde in Richtung Grabenstätt. Dort erstrecken sich das Naturschutzgebiet „Grabenstätter Moos“ sowie die Hirschauer und Hagenauer Bucht des Chiemsees. Hier befindet sich das Mündungsgebiet der Tiroler Achen – das Achendelta –, das größte natürliche Binnendelta Mitteleuropas mit einer beeindruckenden Vogelwelt. Der Naturbeobachtungsturm in der Hirschauer Bucht eröffnet einen weiten Blick über den Chiemsee und die Sandbänke des Deltas.

Weiter geht es in Richtung Traunstein. Die Stadt verlassend führt die Tour entlang der Traun in Richtung Siegsdorf. **Auf Höhe des Schwimmbads wechselt man auf die Eiszeit-Runde in Richtung Teisendorf/Inzell.** Der Radweg verläuft fast eben dahin, über Unterheutau und Hammer nach Inzell. Am Inzeller Moor- und Erlebnispfad bietet sich ein Stopp an. Die gut 5 Kilometer lange Wanderstrecke nimmt kleine und große Naturliebhaber mit auf eine Reise in die Vergangenheit. In Richtung Ruhpolding geht es den Windbach entlang, weiter bis zum Golfplatz und an der Weißen Traun entlang, nach Norden zurück Richtung Siegsdorf. Nach Hörgering, einem Ortsteil von Eisenärzt, überquerst du die Bundesstraße und eine Brücke auf die westliche Uferseite der Weißen Traun. Durch eine schöne Aulandschaft geht's bis nach Siegsdorf. Hier kommst man dem Mammut und der Eiszeit ganz nah. Im Chiemgau wurde nämlich das größte Mammutskelett Europas gefunden. Ausgestellt ist es im Naturkunde- und Mammut-Museum mitten im Ort.

Am nahegelegenen Kreisverkehr **wechselt man zurück auf die Adelholzener Radrunde in Richtung Bergen/Bad Adelholzen.** in Bad Adelholzen entspringt die staatlich anerkannte Heilquelle Primusquelle, Ursprung der Adelholzener Alpenquellen GmbH. Danach geht es bergab zum Ausgangspunkt Bergen.

